

Vor- und Nachsorge

PMU Lippen



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------|----|
| Studio-Richtlinien..... | 2 |
| Rechtlicher Hinweis | 2 |
| Kontraindikationen | 3 |
| Vor der Behandlung | 5 |
| Lippen-Vorbereitung | 6 |
| Hinweise zur Betäubung | 7 |
| Während der Behandlung..... | 7 |
| Nach der Behandlung | 8 |
| Heilungsphase..... | 9 |
| Nachbehandlungen..... | 9 |
| Haltbarkeit | 10 |
| Nebenwirkungen | 10 |
| Lippenherpes | 11 |

Um einen reibungslosen Ablauf und eine entspannte Atmosphäre für alle Kunden zu gewährleisten, gelten folgende Studio-Richtlinien:

Einlass & Pünktlichkeit:

- Der Zutritt zum Studio erfolgt ausschließlich zur vereinbarten Uhrzeit. Bitte nicht vor der vereinbarten Uhrzeit klingeln. Ein früherer Einlass ist ggf. nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
- Begleitpersonen/Kinder können leider nicht mitgebracht werden.
- Bei Verspätungen ist eine rechtzeitige Benachrichtigung erforderlich. Verspätungen ab 15 Minuten können zu einer kostenpflichtigen Absage des Termins führen.
- Öffnungszeiten für Rücksprachen:
Montag bis Freitag: 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 15:00 Uhr

Anschrift: Bahnhofstraße 31, 75217 Birkenfeld.

Kundenparkplätze: Sind vorhanden, jedoch nicht sofort erkennbar. Bitte ausschließlich die gekennzeichneten Kundenparkplätze nutzen. Eine genaue Beschreibung mit Bildern unter:

www.ebrukayal.de/parkplatz/

Hygiene: Straßenschuhe werden am Eingang ausgezogen. Desinfizierte Hausschuhe stehen zur Verfügung.

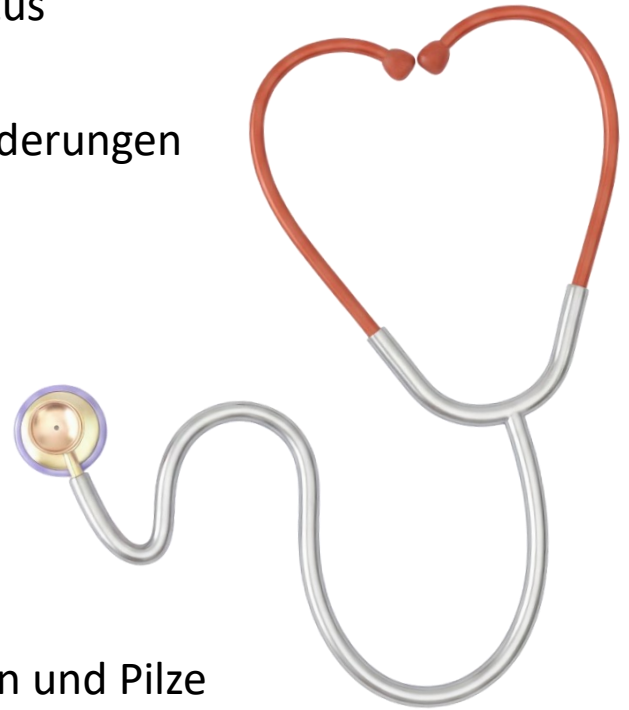
Diese Informationen zur Vor- und Nachsorge dienen ausschließlich der allgemeinen Aufklärung und ersetzen keine ärztliche Beratung. Es handelt sich um ein kosmetisches Verfahren, nicht um eine medizinische Therapie. Ein Heilversprechen wird nicht gegeben. Die Umsetzung der Empfehlungen erfolgt auf eigene Verantwortung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise oder individuelle Hautreaktionen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Kontraindikationen

Die Durchführung kosmetischer Eingriffe bei bestehenden Kontraindikationen kann gefährlich sein und das Risiko von Nebenwirkungen erhöhen. In folgenden Fällen kann eine Behandlung nicht durchgeführt werden:

- Wenn an der gewünschten Behandlungsstelle bereits eine alte Pigmentierung vorhanden ist: Sende mir unbedingt vorher ein Foto in guter Qualität, damit ich einschätzen kann, ob eine Behandlung überhaupt möglich ist.
- Lippenherpes: Bei aktivem Herpes ist eine Behandlung ausgeschlossen. Bei inaktivem Herpes (wenn du jemals an Lippenherpes gelitten hast) besteht ein erhöhtes Risiko für einen erneuten Ausbruch nach einer Pigmentierung. In diesem Fall ist eine Behandlung nur mit entsprechender Prophylaxe möglich (mehr dazu auf der letzten Seite).

- Krebserkrankung
- Insulinabhängiger Diabetes mellitus
- Autoimmunerkrankung
- Hautkrankheiten oder Hautveränderungen in der Anwendungszone
- HIV und Hepatitis
- Epilepsie
- Akute Herz-Kreislauf-Probleme
- Schwangerschaft/Stillzeit
- Blutgerinnungsschwierigkeiten
- Blutverdünnende Medikamente
- Infektionen durch Bakterien, Viren und Pilze

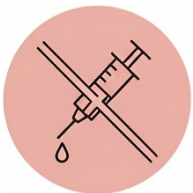




Verzichte mindestens 3 Tage vor der Behandlung auf blutverdünnende Medikamente (z.B. Aspirin, Ibuprofen, Paracetamol, ASS 100, Macumar, usw.), da diese Blutungen und Wundheilungsstörungen verursachen können, wodurch mehrere Nachbehandlungen notwendig werden. Wenn du regelmäßig blutverdünnende Medikamente einnimmst, sprich vorher mit deinem Arzt über die Möglichkeit, sie vorübergehend abzusetzen.



Verzichte mindestens 24 Stunden vor der Behandlung auf Alkohol, Drogen, Koffein (z.B. Kaffee, Cola, Energy-Drinks), da auch diese blutverdünnend wirken und das Ergebnis negativ beeinflussen können.



2-4 Wochen vor dem Termin keine Injektionen (Hyaluron, Botox), da es das Ergebnis negativ beeinflussen und das Material schneller abbauen kann.



2 Wochen vor dem Termin keine übermäßige UV-Bestrahlung (Sonne, Solarium) oder Selbstbräunungscremes, um Risiken und Nebenwirkungen zu verhindern.



Die zu behandelnde Stelle am Behandlungstag sauber halten (kein Lippenstift oder Gloss auftragen).

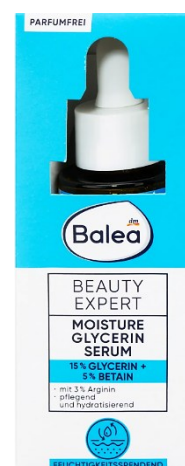
Lippen-Vorbereitung

Bereite deine Lippen optimal auf die Behandlung vor, indem du drei Tage vorher die folgenden Schritte befolgst:

- Zuckerpeeling: Befeuchte deine Lippen abends vor dem Schlafengehen leicht mit Wasser und massiere sanft etwas Zucker ein. Das entfernt abgestorbene Hautschüppchen und macht die Lippen geschmeidig.
- Intensive Pflege: Verwende mehrmals täglich einen reichhaltigen Balsam, um die Lippen intensiv mit Feuchtigkeit zu versorgen (bitte keine klassischen Pflegestifte wie Labello). Geeignet sind beispielsweise Bepanthen oder die Brustwarzensalbe von DM. Diese wirkt besonders gut bei spröden Lippen. Die Pflege sollte vor allem nach dem Peeling aufgetragen werden sowie zusätzlich am Behandlungstag.

Hinweis: Öle oder klassische Lippenpflegestifte können zwar verwendet werden, wirken jedoch überwiegend versiegelnd und spenden selbst keine direkte Feuchtigkeit. Für noch bessere Pflege empfiehlt es sich, zunächst ein feuchtigkeitsspendendes Gesichtsserum (z. B. mit Glycerin) auf die Lippen aufzutragen und anschließend mit einem pflegenden Produkt wie Lippenbalsam, Kokosöl, Sheabutter oder Brustwarzensalbe zu versiegeln.

- Verzicht auf Lippenstift: Trage mindestens 3 Tage vor dem Termin keinen Lippenstift auf, da dieser die Lippen austrocknen kann. Eine gut durchfeuchtete Haut ist die beste Basis für eine optimale Farbaufnahme.



Hinweise zur Betäubung

Eine Betäubung vor der Behandlung ist beim Permanent Make-up grundsätzlich nicht empfehlenswert. Dadurch wird das Hautgewebe „schwammig“ und quillt auf, was eine präzise Pigmentierung deutlich erschwert. Da die Hautstruktur künstlich verändert wird, können die Farbpigmente nicht optimal und gleichmäßig in die Haut eingearbeitet werden. Dies kann dazu führen, dass die Farbe schlechter angenommen wird, das Ergebnis fleckig wirkt oder die Pigmentierung vorzeitig verblasst. Zudem können diese Mittel die Gefäße verengen oder die Haut reizen, was den natürlichen Heilungsprozess behindern kann. Moderne Pigmentiertechniken sind heute sanfter konzipiert, sodass eine Vorab-Betäubung nicht notwendig ist.

Während der Behandlung



Augen geschlossen halten: Um Hygiene und Sicherheit (vor Werkzeugen, Produkten, Licht, Schmutz usw.) zu gewährleisten.



Kein Kaugummi kauen und wenig sprechen: Bei Behandlungen im Gesicht können ständige Kieferbewegungen die Präzision der Behandlung beeinträchtigen und den Ablauf stören.



Handy auf lautlos schalten: Um eine entspannte und reibungslose Behandlung zu ermöglichen und Ablenkungen zu vermeiden.

Nach der Behandlung

Die folgenden Pflegehinweise nach einer Behandlung sind sehr wichtig, um die Haut vor Mikroorganismen wie Bakterien zu schützen und eine optimale Heilung zu gewährleisten:



Nicht anfassen: An den Händen sammeln sich viele Keime, die für Entzündungen sorgen können (auch Haustiere von der behandelten Stelle fernhalten).



Anwendung einer Pflegesalbe: Trage die mitgegebene Pflegesalbe 1 bis 2 Wochen lang 3-5 Mal täglich dünn mit einem Wattepad oder Wattestäbchen auf.



Frische Bettwäsche: Für eine saubere Oberfläche, um deine Haut vor Keimen zu schützen.



Vermeidung von Kratzen: Es ist wichtig, die Kruste bzw. den Wundschorf nicht abzukratzen, da sonst unschöne Flecken oder Narben entstehen könnten.

Vermeidung von Feuchtigkeit:



- Ca. 7 Tage Wasserdampf, Sport (Schwitzen) und lange Duschen vermeiden -> nur kurz Duschen und dabei die behandelten Stellen auslassen, um ein Aufweichen der Haut zu verhindern. Anschließend trocken tupfen (nicht reiben!) und eine dünne Schicht Pflege auftragen.
- Ca. 14 Tage Schwimmen, Baden und Saunagänge vermeiden.



Schutz vor UV-Strahlung: Ca. 2 Wochen vor Sonne und Solarium schützen. Vor dem Urlaub mindestens 2 Wochen Heilungszeit einplanen, da starke Sonneneinstrahlung, Salz- oder Chlorwasser sich negativ auf den Heilungsprozess auswirken.



Kein Make-Up: Es wird empfohlen, für ca. 7-10 Tage keine Make-up-Produkte wie Lippenstift oder Gloss auf die behandelten Stelle aufzutragen.

Heilungsphase

In den Tagen nach der Behandlung wirkt die pigmentierte Haut zunächst intensiver, da sich ein Wundschorf bzw. eine Kruste bildet. Dieser löst sich in der Regel innerhalb von 3 bis 7 Tagen von selbst. Nach dem Abfallen des Schorfs erscheint das Ergebnis um etwa 40 bis 50 % heller, da ein Teil der Farbe über die Kruste abgegeben wird. Die Wundheilung dauert etwa 10 bis 14 Tage. Das endgültige Ergebnis zeigt sich jedoch erst nach vollständiger Heilung, die 4 bis 8 Wochen in Anspruch nehmen kann.

Nachbehandlungen

In der Regel sollte die Behandlung, je nach Ziel, nach 2-3 Sitzungen im Abstand von 4-8 Wochen abgeschlossen sein. Dennoch kann es vorkommen, dass trotz mehrfacher Nachbehandlungen das gewünschte Ergebnis ausbleibt. Mögliche Gründe dafür sind: Hauttyp (z.B. fettige Haut), Alter, Lebensstil, Narben, Hormone, Gesundheitszustand, Medikamente oder eine unzureichende Beachtung der Vor- und Nachsorgeanweisungen.

Die Haltbarkeit ist sehr individuell und wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie Stoffwechsel, Hautbeschaffenheit, Lebensstil, Hormone, Sonneneinstrahlung, Pflege sowie der gewählten Farbe und Intensität. Aufgrund dieser Einflussfaktoren kann die Haltbarkeit nicht genau vorhergesagt werden. In der Regel bleiben die Farbpigmente viele Jahre in der Haut, verblassen jedoch mit der Zeit. Daher empfiehlt es sich, bei Bedarf eine Auffrischung durchzuführen, um die Farbtintensität zu gewährleisten.

Nebenwirkungen

Nach der Behandlung kann es zu folgenden Nebenwirkungen kommen (das Risiko steigt, wenn die Vor- und Nachsorge nicht sorgfältig beachtet wird):

- Schmerzen und Berührungsempfindlichkeit am ersten Tag nach der Behandlung.
- Kurzzeitige Rötungen, entzündliche Reaktionen, Schuppungen und/oder Schwellungen bis zu 7 Tage nach der Behandlung.
- Leichte lokale Blutungen.
- Hautirritationen (Erwärmung, Jucken), tritt normalerweise nur in den ersten 12-48 Stunden nach der Behandlung auf.
- Ungleichmäßiges Ergebnis.
- Herpes (mehr dazu auf der nächsten Seite).

Lippenherpes

Lippenherpes wird hauptsächlich durch Herpes-simplex-Virus verursacht und ist eine verbreitete Hautkrankheit, bei der sich schmerzhaft Bläschen auf der Haut bilden. Die Aktivierung des Herpes-Simplex-Virus erfolgt in der Regel bei der Schwächung des Immunsystems, bei Stress, Erkältung, übermäßiger Alkoholkonsum, aber auch eine Lippen-Pigmentierung wird mit hoher Wahrscheinlichkeit den Herpes-Ausbruch provozieren.



Herpes-Prophylaxe vor einer Permanent Make-Up Behandlung:

- Nach Absprache mit Haut-/Haus-Arzt, 1-2 Tage vor der Behandlung: Einnahme von "Aciclovir", 1-mal morgens und 1-mal abends, kann den Herpes-Ausbruch vorbeugen.
- Die Herpes-Therapie sollte auch nach dem Pigmentieren, bis zur endgültigen Ablösung der Kruste (mindestens 4-5 Tage) andauern.
- Zusätzliche Einnahme von Zink und Lysin Tabletten (z.B. von "Lylanda").

Falls der Lippenherpes schon aufgetreten ist:

- Nach Absprache mit Haut-/Haus-Arzt: Einnahme von antiviralen Medikamenten wie „Aciclovir“, sowie spezielle Salben gegen Herpes, wie z.B. „Aciclovir Creme“.
- Die Kruste und/oder Bläschen nicht abkratzen oder ausdrücken.
- Hygiene Regel nach der Behandlung, z.B.:
 - Bis zur Ablösung der Kruste nur mit Strohhalm trinken.
 - Küssen und Oralverkehr vermeiden.
 - Die behandelten Stellen nicht mit den Fingern berühren.
 - Salben nur mit Wattepad oder Ohrstäbchen auftragen.